

Nach K. B. 1597 Bl. 235 verkauft Peter Hartmanns Witwe am 22. VII. 1629
den „Garten neben der Kirchmauer“ an Michael Hartmann f. 60 fl .
Nach K. B. 1597 Bl. 81 verkauft Jakob Kütne's Witwe 1658 den „Garten
neben der Kirchmauer“ gelegen an Martin Lumburg f. 28 fl . Dieser
verkauft den Angarten „der an des Herrn Herrs Garten liegt“ am 16. Nov.
1684 an seinem Sohn Martin Lumburg für 8 fl . M. (K. B. 1684 Bl. 272
Am 29. V. 1756 verkauft der Rat den ehemaligen Lumburgischen Garten,
den Christoph Flügel 19 Jahre besaß, 1754 aber abgekauft ist, an
Elias Klement v. Trinitarier dort für 40 fl . M. und zieht ihm unentgeltlich
das Bauholz. (K. B. 1718/41) Bl. 4536).

- Leihen: 1. pro fach Steuer 1 gr . 3 d
2. Quaternbergsteuer 1 gr . 4 d
3. D. Schulmeister 2. herl. Aber 4 u. gr . Dornsch 4 d
4. Erbsteuer 1 gr .
5. f. 2 Kerkche je we. Zins 5 gr .

Am 18. IX. 1789 kauft den Garten v. Klement Elias Michel a. Doodka
für 130 fl . M.

Leihen, wie oben u. ein Stück Garten zu spinnen f. 2 gr . 8 d Lohn.

Am 1. II. 1832 verkauft es Michel an Gottfried Heinrich für 700 th .
M. hatte dazugekauft 1802 2 Scheffel Land aus d. Hirsch'schen Gut f. 190 th .
u. 1822 aus dem Gottlieb Schultze'schen Gut einen Scheffel f. 50 th .

(Grundakten d. Herrs)

Am 22. III. 1841 kauft Karl Burkhardt v. Anna Elisabeth aus Hirsch
f. 1850 th . Am 20. III. 1845 kauft Karl Gottfried Heinrich von der arch.
Ratka f. 1800 th ; am 26. V. 1849 kauft es der Hochschamberl. Carl Gabriel
Flügel f. 2100 th ; am 13. VII. 1850 kauft es Charlotte Kunze f. 1800 th ;
am 24. III. 52 Carl Friedrich Weise a. Leidenburg f. 2000 th .